

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Westen und Norden gebietsweise Regen

Offenbach, 04.11.2014, 05:00 Uhr

GDN - Heute fällt im Westen, Norden und Südwesten gebietsweise Regen, später lassen die Niederschläge im Nordwesten aber nach. Im Osten und Süden bleibt es trocken und aufgelockert bewölkt, vor allem in Süd- und Ostbayern sowie in der Lausitz wird es recht sonnig.

Gebietsweise hält sich aber auch zäher Nebel, teilte der Deutsche Wetterdienst mit. Am Alpenrand stellt sich Föhn ein. Die Höchstwerte erreichen bei Dauernebel um 10 Grad, sonst liegen sie zwischen 13 und 19 Grad, bei Föhn werden an den Alpen und im südlichen Alpenvorland gebietsweise auch über 20 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig um Süd. Im Westen und Nordwesten sowie in Ostsachsen und im Bergland gibt es starke Böen. Auf den Alpengipfeln kann es schwere Sturmböen, in den Tälern Sturmböen geben. In der Nacht zum Mittwoch fällt vom Schwarzwald bis zur Ostsee aus dichter Bewölkung gebietsweise Regen, auch an der Nordsee gibt es einzelne Schauer. Sonst bleibt es aufgelockert bewölkt und meist trocken, im Südosten bildet sich wieder Nebel und Hochnebel, an den Alpen bleibt es föhnig. Die Tiefstwerte liegen zwischen 9 und 4 Grad. Der meist schwache Wind dreht auf Südwest bis West. Nach Osten hin weht er noch aus südlichen Richtungen mit starken bis stürmischen Böen in Ostsachsen und im Bergland, auf den Alpengipfeln mit teils schweren Sturmböen. Am Mittwoch bleibt es nur im äußersten Südosten und in der Lausitz aufgelockert bewölkt und trocken, an den Alpen kann es noch Föhn geben. Sonst dominieren die Wolken und gebietsweise fällt Regen, nach Nordwesten zu bleibt es aber abgesehen von Schauern an der Nordsee meist trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 7 und 13 Grad. In der Lausitz und im Südosten werden nochmals 13 bis 16 Grad erreicht, bei Föhn an den Alpen örtlich noch etwas darüber. Der überwiegend schwache Wind dreht im Tagesverlauf allgemein auf westliche Richtungen. An den Alpen kommt er bei Föhn aus Süd bis Südost mit Sturmböen auf den Alpengipfeln. In der Nacht zum Donnerstag bricht der Föhn an den Alpen zusammen und vor allem in der Mitte und im Süden fällt gebietsweise Regen. Im Westen und Norden bleibt es oft trocken, teils lockert die Bewölkung auf. Lediglich an der Nordsee gibt es einzelne Schauer. Die Luft kühlt sich auf 8 bis 2 Grad ab. Der Wind weht meist schwach bis mäßig aus Südwest bis West. Am Donnerstag fällt vor allem im Osten und Süden noch gebietsweise Regen. Ansonsten lockern die Wolken zeitweise auf und es bleibt meist trocken, lediglich im Norden entwickeln sich einzelne Schauer. Die Höchstwerte liegen zwischen 5 und 12 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-43954/wetter-im-westen-und-norden-gebietsweise-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com